

Mittwoch, 11.11.2026 | 18:00 Uhr
Stiftung Juliussspital Würzburg, Zehntscheune

EINLADUNG JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

25 JAHRE EPILEPSIEBERATUNG UNTERFRANKEN VOM EPILEPTIKERHAUS BIS ZUR EPILEPSIEBERATUNG



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter der Juliussspital Epilepsieberatung Unterfranken, mit großer Freude laden wir Sie zur Jubiläumsveranstaltung unserer Epilepsieberatungsstelle ein.

Seit einem Vierteljahrhundert begleitet die Juliussspital Epilepsieberatung Menschen mit Epilepsie und ihre Angehörigen weit über medizinische Fragen hinaus. Sie gibt Orientierung, eröffnet Perspektiven und steht Betroffenen und Angehörigen in oft herausfordernden Lebenssituationen verlässlich zur Seite.

Mit der Gründung der Beratungsstelle hat die Stiftung Juliussspital vor 25 Jahren den Mangel der Zeit erkannt und gehandelt. So entstand 2001 eine der ersten Epilepsieberatungsstellen Deutschlands – getragen von unserem Stiftungsauftrag „Helfen & Heilen“.

Mein besonderer Dank gilt den Begründerinnen Simone Fuchs und Henrike Staab, die die Juliussspital Epilepsieberatung aufgebaut haben und sie bis heute mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz prägen. Ebenso danke ich allen Mitarbeitenden und Kooperationspartnern, die diese wichtige Arbeit mittragen.

Ich freue mich darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern – eingebettet in das 450-jährige Jubiläum der Stiftung Juliussspital und verbunden mit unserem gemeinsamen Auftrag, Menschen dort zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird.

Karsten Eck
Oberpflegamtsdirektor, Leiter der Stiftung Juliussspital Würzburg

BEGRÜSSUNG

Karsten Eck, Oberpflegamtsdirektor Stiftung Juliussspital

GRUSSWORT

Stefan Funk, Bezirkstagspräsident Unterfranken

25 JAHRE JULIUSSPITAL EPILEPSIEBERATUNG UNTERFRANKEN: VOM EPILEPTIKERHAUS BIS ZUR EPILEPSIEBERATUNG

- Versorgung von Epilepsiepatienten in der Geschichte des Juliussspitals und Entstehung der Epilepsieberatung (Dr. Hans Molitor, Chefarzt a.D. der Neurologie am Juliussspital Krankenhaus, Würzburg)
- 25 Jahre Epilepsieberatung – Rückblick und Ausblick (Simone Fuchs, Henrike Staab, Tammy Duval und Katja Hofmann)

FACHVORTRÄGE

- **Akut symptomatische Anfälle im Krankenhaus**
Wann ist es ein einzelner Anfall, wann Epilepsie?
Wie geht es nach dem 1. Anfall weiter?
(Dr. Christoph Uibel, Oberarzt Neurologische Klinik KWM)
- **Epilepsie im Alltag – Arbeit, Mobilität und Freizeit**
(Dr. Knieß, Chefarzt Neurologische Rehaklinik Bad Neustadt/Saale)
- **Epilepsie und Psyche**
(Dr. Katrin Lorenz, Neurologin, Erlangen)

ANSCHLIESSEND: Stehempfang

BEGLEITPROGRAMM

- Improtheater „Die Tabutanten“
- Ausstellung von Projektarbeiten

AUFBRECHEN

TROTZ ALLER BEDENKEN
TROTZ ALLER SCHWIERIGKEITEN
TROTZ ALLER BARRIEREN
TROTZ ALLER GEFAHREN
TROTZ ALLEM

UNSEREN WEG GEHEN
MITEINANDER PLANEN
FÜREINANDER DA SEIN
GLAUBEN, DASS NEUES MÖGLICH IST.

Renate Windisch, Initiatorin und Mitbegründerin der Bayerischen Epilepsieberatungsstellen († 2021)

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

- Angelini Pharma Deutschland GmbH 500,00 €
- Dr. Schär Deutschland GmbH 200,00 €
- epitech GmbH 200,00 €
- Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH 500,00 €
- LivaNova Deutschland 500,00 €
- neuraxpharm® Arzneimittel GmbH 500,00 €
- NightWatch Epilepsy Seizure Detection 500,00 €
- UCB Parma GmbH 500,00 €
- Vitaflo Deutschland GmbH 500,00 €

Fortbildungspunkte der
Bayerischen Landesärztekammer und
der Liga Epilepsie sind beantragt.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich per Mail
oder telefonisch bis 28.10.2026 an.

Telefon: 0931/393-1580
epilepsieberatung@juliussspital.de



VERANSTALTUNGSORT

Hier finden Sie uns mit Google Maps

Stiftung Juliussspital Würzburg
Zehntscheune
Klinikstraße 1 | 97070 Würzburg



**WIR FREUEN UNS,
MIT IHNEN ZU FEIERN!**